

## Kreisstadt

„Alles in Ordnung“  
am Bauernhof

Schwandorf. (my) Wenn das Weihnachtsfest gefeiert wird, ist es Zeit für „Pfundtner's bayerische Bühne“. So verhält es sich seit vielen Jahren und auch am ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) erwartet die Besucher ein zünftiges Stück.

„Alles in Ordnung“ heißt es ab 20 Uhr in der Oberpfalzhalle. Das mit dem Staatsprädiat „Künstlerisch hochstehend“ ausgezeichnete Ensemble bringt unter der Regie von Peter Pfundtner das neu inszenierte Stück. Das Lustspiel in drei Akten handelt von Bauer Markus, der die heruntergekommene Christl als Magd auf seinem Hof einstellt. Sie entwickelt sich zu einer ordentlichen Kraft und wird dauerhaft beschäftigt.

Dem Gesinde ist das nicht recht, bis auf Kilian. Der Großknecht will, dass Markus die Christl heiratet. Es bahnen sich Verwicklungen an, denen Kilian bis zum guten Ende trotzt. In den Pausen spielt das Volksmusik-Trio. Karten gibt es am 25. Dezember, 10 bis 12.30 Uhr, im Restaurant der Halle und an der Abendkasse.

Festliche Musik  
an Weihnachten

Schwandorf. (my) Der Kirchenchor St. Paul gestaltet die Festgottesdienste an den Weihnachtstagen. Zur Einstimmung auf die Christmette wird ab 21.30 Uhr Instrumentalmusik für Orgel und Querflöte geboten. Ab 22 Uhr erklingt das „Missa Pastorica“ für Soli, Chor, Orgel und Flöte von Karl Kempfer. Am ersten Weihnachtstag steht die „Schutzengel-Messe“ für Soli, Chor und Orgel von H. Huber auf dem Programm. Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag wird mit Volksliedern und weihnachtlichen Instrumentalstücken für Querflöte und Orgel gestaltet.



Diane von Breidbach-Bürresheim (vorne rechts) steht an der Spitze des Gesamtelternbeirates der Großen Kreisstadt. Bild: hzf

Ein Elternbeirat  
für die ganze Stadt

Diane von Breidbach-Bürresheim Vorsitzende

Schwandorf. Im Waldhotel Schwefelquelle wurde die Wahl des gemeinsamen Elternbeirates der Stadt Schwandorf vorgenommen. Daran nahmen die Elternbeiratsvorsitzenden der Grund- und Mittelschulen in der Großen Kreisstadt teil. Zur Vorsitzenden wurde Diane von Breidbach-Bürresheim, Grundschule Fronberg, bestimmt.

Die Vertreter der Schulen sind weitere Mitglieder des Gremiums, das für die Dauer dieses Schuljahres die Belange der Schüler-Eltern im ge-

samten Stadtgebiet vertritt. Schulrat Rudolf Hofmann gratulierte im Namen des Staatlichen Schulamtes der gewählten Elternbeiratsvorsitzenden und wünschte ihr eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Aufgaben des gemeinsamen Elternbeirates sind übergeordnete Themen, die das gesamte Gebiet der Stadt Schwandorf betreffen wie Schülerbeförderung, Umbau von Schulen, Schaffung von Mittagsbetreuung oder Ganztagschulen.

## „Migration am Arbeitsmarkt“

Planspiel an der Beruflichen Oberschule mit Blick auf die Gesetzgebung der Bundesregierung

Schwandorf. (rid) Am 23. Mai 2000, dem Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes, gründeten die Bundesministerien des Inneren und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“. Der BDT-Dachverband beauftragt seitdem regelmäßig die Regensburger Kommunikationsagentur „Valentium“, die Ziele des Bündnisses in schulischen Projekten umzusetzen.

Nun organisierten die studierte Politikwissenschaftlerin Julia Thuncke und die Studentin Tanja Hausner an der Beruflichen Oberschule ein Planspiel zur Novellierung des Gesetzes „Migration am Arbeitsmarkt“.

Die 36 am Workshop beteiligten Schüler der zwölften Klassen teilten sich auf in ein Regierungs- und Oppositionslager, in Lobbyisten-Gruppen und Pressevertreter, erarbeiteten in den Fraktionen Vorschläge und

tauschten die Argumente im Plenum aus. „Bundeskanzlerin“ Maria Klimas will im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel die Migranten besser qualifizieren und die gesetzlichen Grundlagen dafür schaffen, dass auf dem Arbeitsmarkt die Leistung und nicht die kulturelle oder religiöse Herkunft für den beruflichen Aufstieg entscheidend sei.

## Es ist schwierig

Im Gesetzesvorschlag der „Bundesregierung“ heißt es: „Die Beurteilung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer soll durch ein Punktesystem vereinheitlicht werden“. Was geschieht aber mit denjenigen, die durch das Raster fallen? Die Schüler merkten schnell, wie schwierig es ist, die unterschiedlichen Interessen der am Gesetzgebungsverfahren Beteiligten zu bündeln und zu einem Konsens zu kommen. Sie waren sich aber alle einig, „dass diese Form der Auseinandersetzung nachhaltiger im Gedächtnis haften bleibt, als die Vermittlung des Gesetzgebungsverfahrens im herkömmlichen Unterricht“.



„Bundeskanzlerin“ Maria Klimas trug den Standpunkt der Bundesregierung zum Thema „Migration am Arbeitsmarkt“ vor. Bild: rid

## Wenn verdächtige Personen klingeln

Seniorin bekommt ungebetenen Besuch – Viel Arbeit für die Polizei am Wochenende

Schwandorf. Die Palette reicht von Sachbeschädigung über Unfall bis hin zu Diebstahl und einen „verdächtigen Vertreter“. Der Pressebericht der Schwandorfer Polizei zum Wochenende fiel einmal mehr umfangreich aus.

Glücklicherweise ohne Verletzte verlief am Samstagvormittag ein Verkehrsunfall an der Kreuzung bei der Feuerwehr Schwandorf, obwohl der Verursacher das für ihn geltende Rotlicht der Ampel nicht beachtete und mit seinem Pkw ungebremst in den Kreuzungsbereich einfuhr. Dabei kollidierte er mit Pkw, der nach links in die Etmannsdorfer Straße einbiegen wollte. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 7500 Euro.

Aus bislang unbekanntem Gründen beschädigte von Freitag auf Samstag ein unbekannter Täter die Einrichtung eines Toilettenhäuschens auf der Baustelle des Schwandorfer

Fachmarktzentrum an der Steinberger Straße. Hinweise werden erbeten an die Polizeiinspektion Schwandorf, Telefon 09431 4 30 10.

In den Abendstunden des vergangenen Freitags trieb im Schwimmbad der Kreuzbergerschule ein bislang unbekannter Taschendieb sein Unwesen. Er klatzte die Geldbörse eines Schwandorfers, die etwa 35 Euro enthielt. Wer kann Hinweise geben?

## Busreifen im Visier

Bereits seit Anfang Dezember macht sich ein bislang unbekannter Täter an Omnibussen eines Unternehmens aus dem Raum Nabburg zu schaffen. Die Fahrer der Busse stellen ihre Fahrzeuge während der Pausen beim Landratsamt ab, wo dann die Taten geschahen. Mittlerweile wurden Reifen an drei Bussen zerstochen, was einen Sachschaden von etwa 1500 Euro zur Folge hatte. Zuletzt war der

Täter am Donnerstag zwischen 16 und 23 Uhr am Werk. Hinweise unter 09431 4 30 10.

Bei einer 74-jährigen Schwandorferin sprach am Freitagnachmittag ein unbekannter Mann vor, der sich als Vertreter einer Kabelgesellschaft ausgab. Dieser erlangte mit dem Vorwand, Messungen in der Wohnung vornehmen zu müssen, Zutritt zur Wohnung der Seniorin. Auf Nachfrage verweigerte er die Aushändigung eines Ausweises sowie die Angaben seiner Personalien.

In der Wohnung schaute sich der angebliche Vertreter in allen Zimmern um, ohne aber etwas zu veranlassen. Da der Wohnungsinhaber zudem das unprofessionelle Auftreten und der ungepflegte Eindruck des Mannes komisch vorkamen, forderte sie ihn auf, wieder zu gehen. Dem kam der Mann dann auch nach, gestohlen wurde nichts.

Dieser Fall wird dennoch zum Anlass genommen, insbesondere ältere Mitbürger dahingehend zu sensibilisieren und um Vorsicht zu bitten. Es kommt immer wieder vor, dass sich Täter als Mitarbeiter von Behörden oder Einrichtungen ausgeben oder andere Vorwände anführen, um in die Wohnungen gelangen können und diese Gelegenheit beispielsweise zur Begehung von Diebstählen nutzen. Im Zweifel steht die Polizei unter der Telefonnummer 09431 4 30 10 oder im Notfall unter 110 als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Rad als Beute

In den frühen Morgenstunden des vergangenen Freitags stahl ein bislang unbekannter Täter von einem Grundstück in der Goethestraße ein Damenfahrrad der Marke „Pegasus“. Das Fahrrad hatte einen Zeitwert von etwa 100 Euro.

## Freude bei der Tafel

Maschek-Weihnachtsfeier bringt 1760 Euro-Spende

Schwandorf. Die Mitarbeiter von Maschek Automobile und Ingo Maschek selbst spendeten 1760 Euro an die Schwandorfer Tafel. Anlässlich der Firmenweihnachtsfeier wurde für die Mitarbeiter eine Versteigerung zugunsten der Schwandorfer Tafel organisiert.

Geschäftsführer Ingo Maschek erklärte, den Betrag der erwirtschafteten Spendensumme aus eigener Tasche zu verdoppeln und motivierte somit die Spendenbereitschaft seiner Mitarbeiter. Entsprechend groß war dann auch die Beteiligung der Mitar-

beiter an Geboten auf Zubehör- und Ersatzteile von Volkswagen und Audi. 880 Euro kamen so zusammen. Wie versprochen, verdoppelte Ingo Maschek den Betrag und überreichte an Wolfgang Reiner, Geschäftsführer des Caritasverbandes Schwandorf einen Scheck in Höhe von 1760 Euro.

Reiner freute sich über die Spende und dankte dem Firmenchef und seinen Mitarbeitern. Freude über die gelungene Aktion äußerte auch der Schwandorfer Verkaufsberater Stefan Höferer.



Mit einem herzlichen Dank nahmen die Tafel-Verantwortlichen den Spendenscheck von Maschek Automobile entgegen. Bild: hzf

## ANZEIGE

MEDIENHAUS DER NEUE TAG | OberpfalzNETZ.de

Familienrat  
Studentenbude  
Ruhesitz

gefunden: DAS PERFEKTE ZUHAUSE

immobilien.oberpfalznetz.de  
die Spezialisten für Immobilien in der Oberpfalz

mehr Infos auf  
www.immobilien.oberpfalznetz.de  
oder beim Medienhaus Der neue Tag  
unter Telefon 0961/85 481.

## Kurz notiert

Rathaus am  
Freitag geschlossen

Schwandorf. Das Rathaus und die städtischen Dienststellen bleiben am Freitag, 27. Dezember, aus Energiespargründen geschlossen. Das Wahlamt der Stadt Schwandorf teilt ergänzend mit, dass aber Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen (16. März 2014) am Freitag, 27. Dezember, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr an der Infostelle im Foyer des Rathauses abgegeben werden können.

Die Infostelle ist in dieser Zeit besetzt und über den Haupteingang im Zentralbau zu erreichen.